



Herausforderungen
suchen.

Lösungen
finden.

- **Fortbildung**
WORKSHOPS UND SEMINARE
- **Supervision**



- **Fortbildung**
WORKSHOPS UND SEMINARE
- **Supervision**

Alle Angebote auf einen Blick:

Fortbildung WORKSHOPS UND SEMINARE

Supervision

Das können wir für Sie tun.	6
SignumBerlin in Berlin-Friedrichshagen stellt sich vor.	
Supervision	
Unser professionelles Beratungsangebot zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung in der beruflichen Arbeit	7
Maja Eckholdt, Jochen Kalpein	
Trotzkopf und verlorenes Kind	
BELASTUNGSSYMPTOME VON KINDERN PSYCHISCH KRANKER ELTERN	8
Fee Drzonek	
Resilienz	
RESILIENZTRAINING FÜR ERWACHSENE ZUR STRESSBEWÄLTIGUNG	10
Evelyn Blossat	
Einführung in das Arbeitsfeld der Hilfen zur Erziehung (HzE/SGB VIII)	12
Viola Schönewolf-Dahms, Jochen Kalpein, Birgit Herzog	
Umgang mit dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung	14
Birgit Herzog	
Kollegiale Beratung	16
Birgit Sinapius, Markus Schneller	
Wahrnehmungsstörungen bei Kindern	18
Michaela Reichenkron	

Lösungsorientierte Gesprächsführung	20
Viola Schönewolf-Dahms, Jochen Kalpein	
Deeskalationstraining	22
Sebastian Hartung	
Fortbildungsreihe Professionelle Kommunikation (4 Module)	
Birgit Sinapius, Markus Schneller	
M1 „Grundlagen gelingender Kommunikation“	24
M2 „Schwierige Gespräche führen“	25
M3 „Wer spricht denn da?“	
Transaktionsanalyse im Kontext Kommunikativer Prozesse und Ziele	26
M4 „Souverän moderieren“	27
Die Herausforderung: Präsentation.	
Sicherheit durch Körperliche Präsenz und Stimmtraining	28
Lucia Peraza Rios	
Hinweise zur Anmeldung	30

SignumBerlin stellt sich vor.

Sehr geehrte Damen und Herren,
Fachkräfte im psychosozialen Tätigkeitsbereich,

die vorliegende Broschüre weist Ihnen Fortbildungsangebote zu verschiedenen Themenbereichen aus. Die zunehmende Dynamik und Komplexität Ihres Berufsalltags mit einer Vielfalt an Praxisformen erzeugt steigende Anforderungen an Wissen und Können. Es ist uns ein Anliegen, Sie in Ihrem Engagement darin zu unterstützen, mehr Sicherheit in der Bewältigung professioneller Herausforderungen zu erlangen.

Unser Team aus qualifizierten Dozenten orientiert sich an hohen inhaltlichen und methodischen Qualitätsstandards in der Kompetenzvermittlung.

Wir bieten:

- Supervision
- Workshops
- Trainings
- Seminare

Wir arbeiten erlebnisorientiert, in kleiner Gruppengröße und in persönlicher, offener Atmosphäre.

Unsere geschmackvoll eingerichteten Räume in Berlin/Friedrichshagen sind mit moderner Fortbildungstechnik ausgestattet. Sie verfügen über Laptop, DVD-Player, Audioanlage, Beamer, Whiteboard und Flipchart, sowie einen großzügig ausgestatteten Moderationskoffer.

Als Inhouse-Veranstaltung bieten wir, optimal orientiert an den Herausforderungen Ihres Berufsalltags, in enger Theorie-Praxis-Verzahnung ein Seminar auf Wunsch auch in Ihren Räumen.

Die Teilnahme an den Fortbildungsangeboten in der vorliegenden Broschüre berechtigen Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (Anerkennung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie).

Informieren Sie sich umfassend auf unserer Website www.signumberlin.de oder rufen Sie uns einfach an (Tel: 030 554 704 18).

Gehen wir in den Dialog – wir freuen uns über Wünsche, Hinweise und Anregungen. Mit Kompetenz und Leidenschaft stehen wir Ihnen zur Verfügung.

V. Schönewolf-Dahms

Viola Schönewolf-Dahms
Geschäftsführerin



Supervision

Unser professionelles Beratungsangebot zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung in der beruflichen Arbeit

Zielgruppe sind Fachkräfte in der psychosozialen Versorgung.

Regelmäßige Supervision gehört heute zum Qualitätsstandard psychosozialer Berufe, um im Praxisfeld den »Über-Blick« zu behalten.

- Einzelsupervision
- Co-Supervision
- Teamsupervision

Der Inhalt des Beratungsangebots richtet sich darauf, Sie darin zu unterstützen, jederzeit fachlich kompetent argumentieren zu können. Um professionelle Zusammenarbeit im Tätigkeitsfeld fairer gestalten zu können, bieten wir einen Raum achtsamer wie strukturierter Verständigung an. Zielorientiertes Zusammenarbeiten in der Supervision bedeutet hier, auftragsorientiert Handlungsmöglichkeiten zur Überwindung erlebter Einschränkungen zu bestimmen. In der Supervisionsarbeit verwenden wir systemische und subjektwissenschaftliche Methoden.



Maja Eckholdt

Dipl. Sozialpädagogin

- Mitglied im DGsv
- Supervisorin, Coach, Moderatorin
- Geschäftsführerin der MetrumBerlin gGmbH
- Zusatzausbildungen:
Klinische Psychomotorik, Kinderverhaltenstherapie,
Kinderschutzbeauftragte nach §8a SGB VIII

Jochen Kalpein

Dipl. Psychologe

- Systemischer Berater und Therapeut
- Trauma-Therapeut
- Systemischer Supervisor
- Business-Coach
- Systemischer Case Manager
- Subjektwissenschaftler



Trotzkopf und verlorenes Kind

Belastungssymptome von Kindern psychisch kranker Eltern

Psychische Erkrankungen nehmen in unserer Gesellschaft immer mehr zu - und wirken sich auch auf die Entwicklung indirekt davon betroffener Kinder aus. Im beruflichen Alltag sind Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen häufig mit Verhaltensveränderungen von Kindern konfrontiert, die schwer einzuschätzen sind, aber u.a. im Zusammenhang mit der möglichen psychischen Erkrankung eines Elternteils stehen können.

In diesem Workshop geht es um das Erkennen von Belastungssymptomen von Kindern psychisch kranker bzw. emotional belasteter Eltern.

Der Workshop gibt Ihnen einführend einen strukturierten handlungsleitenden Überblick zum professionellen Umgang mit der Thematik in Ihrem Arbeitsalltag.



Fee Drzonek

Dipl. Sozialpädagogin, Dozentin

- Langjährige Tätigkeit in der ambulanten Kinder-/Jugendhilfe SGB VIII
- Vertieftes praxisbezogenes Interesse am Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“
- Kooperation mit ambulanten/stationären Einrichtungen der Kinder und Jugendpsychiatrie
- Aufbau und Leitung einer Sozialen Gruppe nach § 29 SGB VIII
- Forschungsarbeit an der Universitätsklinik Heidelberg zum Thema psychologischer Beratungsbedarf von onkologischen Patienten

Zielgruppe:	ErzieherInnen
Zeitlicher Rahmen:	1 Tag (9.00 bis 16.00 Uhr)
Veranstaltungsort:	SignumBerlin GmbH
Teilnehmerzahl:	maximal 12
Kosten:	125,- Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss, Getränken sowie Teilnahmebestätigung)
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entstehung von psychischen Erkrankungen 2. Spezifisches Gefühlserleben von Kindern; Auswirkungen der psychischen Erkrankung der Eltern auf die Kinder 3. Prävention – Intervention – Resilienz 4. Lösungsorientiertes Elterngespräch

Methodisch arbeiten wir mit Ihnen praxisorientiert auch an konkreten Fallbeispielen. U.a. in Gruppenarbeit und Rollenspielen nähern sich die Teilnehmer den Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit der herausfordernden Thematik ihres Berufsalltages.

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).

Resilienz

Resilienztraining für Erwachsene zur Stressbewältigung

„Denken Sie daran, dass resilient zu werden, nicht bedeutet, an seinem Verhalten zu arbeiten, sondern an seiner inneren Haltung. Wer die (für sich) richtige Haltung hat, der kann sich auch richtig verhalten.“
Mirriam Priëß

Immer mehr Menschen fühlen sich gestresst und zu stark eingebunden in „äußere“ Lebensumstände und Bedingungen, die ihren Bedürfnissen und Vorstellungen nur bedingt entsprechen und dadurch als Belastung wahrgenommen werden. Im Resilienztraining soll es darum gehen, Möglichkeiten des passenden Umgangs mit diesen „Stressoren“ zu entwickeln, die aus dem Leben zwar nicht verschwinden, aber anders wahrgenommen werden können.



Evelin Blosat

Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin, Zertifizierter Resilienzcoach

Ich bin ausgebildet als Sozialpädagogin, systemische Therapeutin und zertifizierter Resilienzcoach.

Berufstätig in leitender Funktion und als Mutter dreier Töchter, habe ich wiederholt die Erfahrung gemacht, wie wichtig es ist, die Balance zu finden und zu halten „zwischen dem, was wir müssen, dem, was wir wollen und dem, was möglich ist“. Gleichzeitig habe ich erlebt, was passiert, wenn Menschen den Kontakt zu sich selber verlieren und nur noch funktionieren.

Meine Erfahrungen im Bereich der Personalführung haben mich dazu angeregt, mich als Resilienzcoach ausbilden zu lassen.

Meine Aufgabe sehe ich darin, Menschen, die mitten im Leben stehen, dabei zu unterstützen, das richtige Maß zu finden, an Be- und Entlastung, an Herausforderung und Routine, an Geben und sich zurücknehmen können.

Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsene • Berufstätige aus unterschiedlichen Bereichen • Menschen, die „mitten im Leben“ stehen
Dauer:	1 Tag (9.30 – 17.00 Uhr)
Teilnehmer:	maximal 10
Teilnahmegebühr:	149,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss, Getränken und Teilnahmebestätigung)
Inhalt:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie kann es gelingen, mehr Gelassenheit im Alltag zu leben? 2. Erkennen Sie Ihre ganz eigenen Stressfaktoren und entwickeln Sie Wege, Krisen konstruktiv zu bewältigen, sogar daran zu wachsen! 3. Sie wollen Ihre Selbstwahrnehmung schulen und Ihren Alltag Ihren Bedürfnissen entsprechender gestalten? 4. Wie kann es gelingen, die passende Balance zwischen Herausforderung und Erholung zu finden?

Methodisch ist der Workshop aufgeteilt in kurze theoretische Inputs zu Themen wie: Stress und dessen Bewältigung, Selbstwahrnehmung und Selbstfürsorge, Zeitmanagement und Resilienzentwicklung, die von abwechslungsreichen, praktischen Übungen, alleine oder in Kleinstgruppen, flankiert sind.

In erster Linie soll der Workshop die Lust darauf wecken, sich selber (wieder) besser kennen zu lernen!

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).

Einführung in das Arbeitsfeld der Hilfen zur Erziehung (HzE/SGB VIII)



Viola Schönewolf-Dahms

Soziologin M.A

- Systemische Beraterin und Therapeutin
- Systemischer Business Coach
- Langjährige Berufserfahrung in Kinder- und Jugendhilfe

Jochen Kalpein

Dipl. Psychologe

- Systemischer Berater und Therapeut
- Trauma-Therapeut
- Systemischer Supervisor
- Business-Coach
- Systemischer Case Manager
- Subjektwissenschaftler



Birgit Herzog

Sozialarbeiterin, Soz. Päd. Familienhelferin (§31 SGB VIII)

- Tätigkeit in vielfältigen sozialpädagogisch betreuten Kinder- und Jugendgruppen
- „Insofern erfahrene Fachkraft“ / § 8a SGB VIII
- Teamleiterin und Koordinatorin eines anerkannten Trägers der Kinder- und Jugendhilfe in Berlin
- Viele Jahre praktischer Erfahrung im Umgang mit Kinderschutzfällen, Kompetenz zu Fragen der gesetzlichen Grundlagen und Standards der adäquaten Verfahrensweisen und professioneller Vernetzung

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).

Zielgruppe:	EinsteigerInnen in das Tätigkeitsfeld der Familienassistenz, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogischen Familienhilfe (§ 30/31 SGB VIII)
Zeitlicher Rahmen:	2 Tage (09.30 – 16.30 Uhr)
Teilnehmer:	8 – 12 (oder Inhouse-Veranstaltung)
Kosten:	390,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss, Getränken sowie Teilnahmebestätigung)
Inhalte:	<p>I. Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> gesetzliche Grundlagen (SGB VIII, BGB) Hilfeplanverfahren: Problembeschreibungen und Aufträge, Hilfechronologie und Familiengeschichte, Formulierungen von Handlungsschritten, Richtungszielen ggf. Beratungskreisläufe (ISSAB) Leistungs-/ Grau-/ Gefährdungsbereich <p>II. Theoretischer Input</p> <ul style="list-style-type: none"> Sozialpädagogische Diagnostik (Ressourcenarbeit/-karte, Netzwerkkarte, SMART-Modell) <p>III. Zugang zur praktischen Arbeit in der Familie – Praxisbeispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> Fallannahme RSD/Hilfekonferenz Zugang zur Familie erhalten, Umgang mit Widerstand, Belastungen bzw. Ressourcen des (Sub-) Systems Hypothesenbildung, Lösungsansätze, Erfolgssicherung SPFH im Verlauf: Kooperation mit Familienmitgliedern, Institutionen Berichte erstellen Fachliche Begleitung: Fallvorstellung/Teamsitzung, TL-Gespräch, Intervention, Supervision Selbst-Reflexion: Was hilft mir (nicht) aus der Krise? Erkennen / Umgang mit Kindeswohlgefährdung Krisenintervention und temporäre /stationäre Unterbringung (§§ 34, 42)

Unter Beachtung von Grundqualifikation, Berufserfahrung und Tätigkeitsbereich erfolgt die Vermittlung der Inhalte (insbesondere zu Punkt III) individualisiert.

Umgang mit dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Im Berufsalltag pädagogischer Arbeit stehen Mitarbeiter nicht selten vor der Herausforderung, einen Umgang mit dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung finden zu müssen. Mögliche Versorgungsdefizite, fehlender Schutz oder gar sichtbare Zeichen ausgeübter Gewalt an den ihnen anvertrauten Kindern erzeugen Erschrecken, Empörung und oft auch Hilflosigkeit.

Der Workshop gibt Ihnen einleitend einen strukturierten handlungsleitenden Überblick zum professionellen Umgang mit der Thematik.



Birgit Herzog

Sozialarbeiterin, Soz. Päd. Familienhelferin (§31 SGB VIII)

- Tätigkeit in vielfältigen sozialpädagogisch betreuten Kinder- und Jugendgruppen
- „Insofern erfahrene Fachkraft“/§ 8a SGB VIII
- Teamleiterin und Koordinatorin eines anerkannten Trägers der Kinder- und Jugendhilfe in Berlin
- Viele Jahre praktischer Erfahrung im Umgang mit Kinderschutzfällen, Kompetenz zu Fragen der gesetzlichen Grundlagen und Standards der adäquaten Verfahrensweisen und professioneller Vernetzung

Zielgruppe:	LehrerInnen, ErzieherInnen, SozialpädagogInnen aus Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen u.ä.
Dauer:	1 Tag (09.30 – 15.30 Uhr)
Teilnehmer:	maximal 10 (oder Inhouse-Veranstaltung)
Teilnahmegebühr:	75,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss und Getränken sowie Teilnahmebestätigung)
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Nach welchen objektivierten Kriterien beurteile ich die Gefährdungslage? • Ursache, Formen/Dimensionen von Kindeswohlgefährdung • Rechtlicher Rahmen (§1666 Abs.1 BGB, §8a SGB XIII, Datenschutz) • Wie gelingt eine konstruktive Gesprächsführung zum Thema mit den Eltern des Kindes? • Wo bekomme ich Unterstützung? Welche Hilfesysteme gibt es? • Wie sind die institutionellen Verfahrenswege?

Methodisch arbeiten wir mit Ihnen praxisorientiert an konkreten Fallbeispielen. U.a. in Gruppenarbeit und Rollenspielen nähern sich die Teilnehmer den Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit der herausfordernden Thematik ihres Berufsalltages.

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).

Einführung in die Methoden der Kollegialen Beratung

Die Kollegiale Supervision/Beratung ist eine Methode, die angesichts hoher Anforderungen im pädagogischen Berufsalltag für Entlastung sorgt und praxisrelevante Handlungsansätze liefert. Sie bietet die Möglichkeit, konkrete Probleme und Fragen des beruflichen Alltags in einem klar strukturierten Format zu besprechen und umsetzbare Lösungen zu entwickeln.

Die Beteiligten interagieren auf Augenhöhe und profitieren wechselseitig von den vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen aller TeilnehmerInnen einer Gruppe.

Zielgruppe:	Fachkräfte in Sozialer Arbeit, Bildung, Erziehung und Gesundheit
Dauer:	2 Tage (09.30 – 16.30 Uhr)
Teilnehmer:	mind. 12 (oder Inhouse-Veranstaltung)
Teilnahmegebühr:	199,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss, Getränken sowie Teilnahmebestätigung)
Inhalt:	Das Seminar bietet eine Einführung in die Methode der Kollegialen Beratung. Vorgestellt werden die theoretischen Grundlagen, die Herkunft und das Setting eines vielfach in der Praxis bewährten Modells. Anhand konkreter Fälle von TeilnehmerInnen werden Kollegiale Beratungen durchgeführt und der Beratungsprozess reflektiert.

Methodisch erwarten Sie:

Power-Point-Präsentationen, Praxislernen durch Kleingruppenarbeit, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Übungen und Fallbeispiele, Selbstreflexion, Methodenbausteine der Kollegialen Beratung, Handouts

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).



Birgit Sinapius

Pädagogin, Soziale Verhaltenswissenschaftlerin B.A.

- Studium der Pädagogik, FA 1984 und Lehr- und pädagogische Tätigkeit an verschiedenen Berliner Schulen
- Postgraduales Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin, Kommunalsoziologie,
- Studium der sozialen Verhaltenswissenschaften und Soziologie, B.A.,
- Ausbildung zur Moderatorin und Pädagogin für Vermittlung sozialer Kompetenzen & Gewaltprävention (ASH),
- Abschluss des Zertifikatslehrgangs „Entwicklungstherapie/Entwicklungspädagogik“ (ETEP) nach Mary M. Wood
- Fachberaterin zur Anleitung Kollegialer Supervision
- Dozentin am Zentrum für Weiterbildung an der ASH Berlin
- Mitglied und Trainerin des Berliner Instituts für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V.

Markus Schneller

Diplom-Politologe und Kommunikationswissenschaftler

- Ausbildung zum Mediator und Fachanleiter für kollegiale Beratung und Supervision
- Fachberater zur Anleitung Kollegialer Supervision
- Dozent am Zentrum für Weiterbildung an der ASH Berlin
- Mitglied und Trainer des Berliner Instituts für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V.
- langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung und im Projektmanagement
- Fachberater zur Anleitung Kollegialer Supervision
- Mitglied und Trainerin des Berliner Instituts für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V.



Wahrnehmungsstörungen bei Kindern

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Entwicklung der Wahrnehmungsbereiche (Sinnessysteme) und der möglichen Entstehung von Wahrnehmungsstörungen bei Kindern.



Michaela Reichenkron

Dipl. Pädagogin

- System. Beraterin / Therapeutin
- Langjährige Berufserfahrung in Kinder- und Jugendhilfe/Leitungsfunktion
- Dozentin seit 2003

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).

Zielgruppe:	Fachkräfte in Sozialer Arbeit, Bildung, Erziehung und Gesundheit
Dauer:	2 Tage (09.30 – 16.30 Uhr)
Teilnehmer:	maximal 12
Teilnahmegebühr:	220,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss und Getränken sowie Teilnahmebestätigung)
Inhalt:	<p>In der altersgerechten Entwicklung der Sinne (Hören, Sehen, Riechen, Schmecken, Tasten sowie der Gleichgewichts- und Körpersinn) liegt die grundlegende Voraussetzung für alle unsere motorischen, geistigen und seelischen Entwicklungsprozesse.</p> <p>Im Kita- und Schulalltag beobachten wir zunehmend Störungen unterschiedlichster Art, die sich in mangelnder Konzentrationsfähigkeit, Schwierigkeiten in der Fein- und Grobmotorik, aggressives oder überängstliches Verhalten oder Lese-Rechtschreibschwäche zeigen können. Die Ursache dafür könnten Wahrnehmungsstörungen sein.</p> <p>In diesem Seminar werden Grundlagen der kindlichen Entwicklung in den Wahrnehmungsbereichen vermittelt sowie die entsprechenden Störungsbilder. Sie werden in die Lage versetzt, nicht altersentsprechende Entwicklungsprozesse zu erkennen und Fördermöglichkeiten und Handlungsstrategien für den pädagogischen Alltag zu entwickeln.</p> <p>Ergänzend erhalten sie Beobachtungsbögen und Materialien für die einzelnen Wahrnehmungsbereiche, die sie nutzen können, um die Kinder leichter einzuschätzen und mit den Eltern ins Gespräch gehen zu können.</p>

Methodisch erwarten Sie:

Input über PowerPoint und verschiedene andere Materialien, Kleingruppenarbeit, Fallbeispiele, Film mit Beobachtungsaufgaben, Spiele und Fördermaterialien zum Ausprobieren sowie Literatur und ein ausführliches Handout

Lösungsorientierte Gesprächsführung

Im Berufsalltag stehen Sie vermutlich nicht selten vor der Herausforderung, in Gesprächssituationen eine kooperative Haltung Ihres Kommunikationspartners erzeugen zu wollen. Welche Worte wähle ich, um mit einem konfrontativen Anliegen statt Widerspruch und Verweigerung eine konstruktive Atmosphäre für erhoffte Veränderungen zu schaffen?

Der Workshop gibt Ihnen einführend einen strukturierten handlungsleitenden Überblick zum professionellen Umgang mit der Thematik.

Zielgruppe:	MitarbeiterInnen mit Führungsverantwortung, LehrerInnen, ErzieherInnen SozialpädagogInnen, die ihre funktionale Kommunikationsfähigkeit optimieren wollen
Dauer:	3 Tage (09.30 – 15.30 Uhr)
Teilnehmer:	maximal 10 (oder Inhouse-Veranstaltung)
Teilnahmegebühr:	199,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss und Getränken sowie Teilnahmebestätigung)
Inhalt:	<ol style="list-style-type: none">1. „The model is simple but not easy.“ Grundlagen systemischer systemisch lösungsorientierter Gesprächsführung2. Konfliktgenese und Eskalationsspirale3. Funktionale Kontaktgestaltung, Zielformulierung4. Lösungsorientierte Fragetechniken5. Ressourcen suchen, finden, nutzbar machen

Methodisch arbeiten wir mit Ihnen systemisch lösungsorientiert praxisnah an konkreten Fallbeispielen. Unter anderem in Gruppenarbeit und Rollenspielen nähern sich die Teilnehmer den Möglichkeiten einer konstruktiven zielorientierten Gesprächsführung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).



Viola Schönewolf-Dahms

Soziologin M.A

- Systemische Beraterin und Therapeutin
- Systemischer Business Coach
- Langjährige Erfahrung in systemisch-therapeutischer Krisenintervention

Jochen Kalpein

Dipl. Psychologe

- Systemischer Berater und Therapeut
- Trauma-Therapeut
- Systemischer Supervisor
- Business-Coach
- Systemischer Case Manager
- Subjektwissenschaftler



Deeskalationstraining

im Kontext der sozialen und pädagogischen Arbeit

Im Arbeitsalltag psychosozialer/pädagogischer Fachkräfte entstehen wiederkehrend krisenhafte soziale Situationen, die Gefühle von Angst und Hilflosigkeit erzeugen.

Das Deeskalationstraining wird Ihre Fähigkeiten stärken, eine solche Situation körperlich und emotional gut zu verarbeiten. Gemeinsam werden wir im Workshop evaluieren, was im Vorfeld, während der akuten Krise und in der Nachbereitung wirksam ist, um die Fachkraft körperlich und seelisch zu schützen. Der Blick richtet sich dabei sowohl auf die einzelne Fachkraft, als auch das Team und die notwendigen stützenden Rahmenbedingungen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).



Sebastian Hartung

*Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (B.A.), Deeskalationstrainer,
Projektleiter für Erlebnispädagogik und Abenteuersport*

- Meine persönlichen Erfahrungen stammen aus ca. 14 Jahren sozialer Arbeit davon 9 Jahre im stationären Bereich und 2 ½ Jahre als Einzel- und Familienhelfer in Berlin Hellersdorf u.a. im Bereich Kinderschutz.
- Ich konnte insbesondere während meiner Arbeit als Sozialpädagoge, stellvertretene und später kommissarische Leitung einer geschlossenen Krisen- und Clearingeinrichtung, erhebliche Ressourcen im Bereich der Deeskalation, Krisenprävention und Nachsorge ausbilden.

Zielgruppe	Fachkräfte und Teams der Berufsgruppen: ErzieherInnen, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, BetreuerInnen, BeamtInnen etc.
Umfang	2 Tage à 8 Stunden
Teilnehmer	8 – 12 (oder Inhouse-Veranstaltung)
Kosten	199,- Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss und Getränken sowie Teilnahmebestätigung)
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erörterung des Präventionsmodells als Arbeitsgrundlage zur Deeskalation und Nachbereitung von Krisen 2. Praktische Übungen zur Einschätzung krisenhafter Situationen 3. gemeinsame Erarbeitung der Grundsicherheitsregeln 4. Konfliktverlaufsmodelle 5. Verbale Deeskalation, Körpersprache als Türöffner 6. Nachsorge und Nachbereitung <p>Falls gewünscht: gemeinsame Erarbeitung eines Sicherheits- und/oder Nachsorgestandards.</p>
Empfehlungen	<p>Auf Grund der praktischen Übungen, wird eine legere Kleidung empfohlen und Schuhe, die einen sicheren Stand ermöglichen.</p> <p>Am Sinnvollsten gestaltet sich die Teilnahme in ganzen Teams oder gemeinsam mit Kollegen.</p>

Methodisch nutzen wir als Ressourcen, Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis der einzelnen Teilnehmer. Zur Entwicklung präventiver Methoden, bedienen wir uns praktischen Übungen und Rollenspielen, welche wir gemeinsam mit verschiedenen Theorien abgleichen. Sollten alle Teilnehmer aus einem Arbeitsbereich oder einem Team kommen, ist es möglich individuell Teamstrukturen und Arbeitsstrukturen zu erarbeiten.

Fortbildungsreihe Professionelle Kommunikation (4 Module) „Grundlagen gelingender Kommunikation“

M1

Die Module dieser Reihe bauen aufeinander auf. Sie können aber auch einzeln, den individuellen Vorkenntnissen oder Bedürfnissen entsprechend, angeboten werden. Bitte informieren Sie sich auf Seite 17 über unsere beiden Seminarleiter Birgit Sinapius und Markus Schneller.

Eine gelungene Kommunikation stärkt, sichert und motiviert. In jeder Lebenslage, also auch im beruflichen Kontext, profitieren wir und unsere Kommunikationspartner von unserer Sicherheit und Methodenvielfalt in den verschiedenen Bereichen der Kommunikation.

Dieses Seminar vermittelt Grundlagen und bietet die Gelegenheit zur Reflexion und Selbsterkenntnis. Verschiedenen theoretische und praktische Modelle und Aspekte der Kommunikation werden erläutert und hinsichtlich der eigenen Arbeitssituation auf ihre Anwendbarkeit überprüft.

Zielgruppe:	Fachkräfte in Sozialer Arbeit, Bildung, Erziehung und Gesundheit
Dauer:	2 Tage (09.30 – 16.30 Uhr)
Teilnehmer:	mind. 12 (oder Inhouse-Veranstaltung)
Teilnahmegebühr:	199,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss mit Getränken; Teilnahmebestätigung)
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Theoretische und praktische Grundlagen der Kommunikation• Selbsteinschätzung zum Kommunikationstyp• Grundlagen, Modelle, Theorien• Themenzentrierte Interaktion (TZI)• ganzheitliche Kommunikation• Stereotype und Vorurteil in der Kommunikation• Attributionen und Kommunikation• Vermittlung von kommunikativen und reflexiven Methoden und deren Anwendung

Methodisch erwarten Sie:

Theorievermittlung, Film, Vortrag, Übungen, Rollenspiele, Einzel-/Partner-/Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Arbeitsvereinbarungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).

„Schwierige Gespräche führen“

M2

Jeden Tag führen wir etliche Gespräche. Dabei sind die Umstände, Gesprächspartner, Anlässe und Inhalte oft sehr verschieden. In diesem Seminar geht es um Konfliktgespräche, Klärungen, bedeutsame Themen, unangenehme Gesprächsinhalte – kurz: um schwierige Gespräche. Eigene und fremde Erwartungen, Ressourcen und individuelle Lernziele spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Theoretische und praktische Inhalte werden im Seminar ausgeglichen vertreten sein.

Zielgruppe:	Fachkräfte in Sozialer Arbeit, Bildung, Erziehung und Gesundheit
Dauer:	2 Tage (09.30 – 16.30 Uhr)
Teilnehmer:	mind. 12 (oder Inhouse-Veranstaltung)
Teilnahmegebühr:	199,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss mit Getränken; Teilnahmebestätigung)
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Gesprächsformen und ihre Funktionen• Feedback geben und nehmen• Kooperative Gesprächsführung und Konsensdialog• Konflikt und Kritikgespräche im beruflichen Alltag• Grundlagen und Anwendung Gewaltfreier Kommunikation,• Lösungsorientierte Beratungsgespräche• Mitarbeitergespräche führen• Wünsche der Teilnehmenden, zum Beispiel: Umgang mit schwierigen Situationen und Teamprozessen

Methodisch erwarten Sie:

Theorievermittlung / Input; Übungen, Rollenspiele, Einzel-/ Partner-/Kleingruppenarbeit; Präsentationen; Arbeitsvereinbarungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).

„Wer spricht denn da?“

Transaktionsanalyse im Kontext kommunikativer Prozesse und Ziele

M3

Die Transaktionsanalyse ist sowohl eine psychologische Theorie der menschlichen Persönlichkeitsstruktur, als auch eine Methode Kommunikation erfolgreich zu gestalten.

Die Grundgedanken der Transaktionsanalyse schreiben Menschen unter anderem die Fähigkeit zu, zu denken und Probleme zu lösen. Jeder Mensch in all seinen Schattierungen und seiner Ganzheit ist in Ordnung. Menschen sind in der Lage, die Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen und Lebenskonzepte zu entwickeln. Eine Transaktion beschreibt stattfindende Kommunikation. Dieses Seminar setzt sich zum Ziel, in die Theorie der Transaktionsanalyse einzuführen, aber vor allem praktische Anwendungsbereiche zu identifizieren. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Möglichkeit der Selbsterkenntnis und der freudvollen Erfahrung an Dialogen jeglicher Art.

Zielgruppe:	Fachkräfte in Sozialer Arbeit, Bildung, Erziehung und Gesundheit
Dauer:	2 Tage (09.30 – 16.30 Uhr)
Teilnehmer:	mind. 12 (oder Inhouse-Veranstaltung)
Teilnahmegebühr:	199,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss mit Getränken; Teilnahmebestätigung)
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Transaktionsanalyse • Ich-Zustände erkennen • Transaktionen erkennen und analysieren • Komplementär- und Überkreuztransaktionen • Verdeckte Transaktionen • Eigene Transaktionen analysieren • Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzbereiche • Methoden und Übungen zur Praxis der Transaktionsanalyse

Methodisch erwarten Sie:

Theorievermittlung/Input; Übungen, Rollenspiele, Einzel-/ Partner-/Kleingruppenarbeit; Präsentationen; Arbeitsvereinbarungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).

„Souverän moderieren“

M4

Workshops, Fachtage, Konferenzen oder Teamsitzungen moderieren zu müssen, kann sowohl Begeisterung als auch Panik bei den Betroffenen auslösen. Nicht jeder oder jede sieht sich in der Lage, diese Aufgabe in gewohnter Souveränität zu meistern.

Dieses Seminar bietet das dafür notwendige Handwerkszeug. Ein umfangreiches Methodenangebot versetzt die Teilnehmenden in die Lage, die passende Methode zur entsprechenden Aufgabe zu wählen. Dabei legen wir besonderen Wert auf praktische Übungen.

Zielgruppe:	Fachkräfte in Sozialer Arbeit, Bildung, Erziehung und Gesundheit
Dauer:	2 Tage (09.30 – 16.30 Uhr)
Teilnehmer:	mind. 12 (oder Inhouse-Veranstaltung)
Teilnahmegebühr:	199,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss mit Getränken; Teilnahmebestätigung)
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen und Anwendungsfelder der Moderation• Rolle und Anforderungen• Methodenpool: wann welche Methode?• Methodenkoffer (Zukunftswerkstatt, Pinnwandmethode, Fishbowl, World-Cafe, Maßnahmenplan, Fragenspeicher, Zuruf-Antwort-Verfahren)• Frei reden ohne Angst und Lampenfieber, Tipps und Tricks

Methodisch erwarten Sie:

Theorievermittlung/Input/Links, Übungen, Rollenspiele, Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Arbeitsvereinbarungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).

Die Herausforderung: Präsentation.

Sicherheit durch körperliche Präsenz und Stimmtraining

Fragen Sie sich, wieviel wir uns von Stimme leiten, begleiten oder beeinflussen lassen?

Der Radiowecker, das Navigationsgerät, die alltäglichen Gespräche u.v.m. Stimmen sind omnipräsent! Im Training für Stimme und Präsenz lernen Sie, die eigene Stimme wahrzunehmen und ihr durch (innere) Haltung Farbe und somit Präsenz zu geben. Diese individuelle Präsenz kann genutzt, werden um persönlich sowie beruflich erfolgreich zu glänzen.



Lucia Peraza Rios

Dipl. Schauspielerin

- BusinessTrainerin (BDVT)
- Training für Stimme und Präsenz

Zielgruppe:	Berufsübergreifend Menschen, die generell viel kommunizieren und darüber hinaus Menschen, die berufsbedingt regelmäßig präsentieren, sowie jene die von dauerhafter Stimmbelastung herausgefordert werden.
Dauer:	2 Tage (1.Tag: 9.30 – 17.00 Uhr, 2.Tag: 9.30 – 16.00 Uhr)
Teilnehmer:	maximal 10 (oder Inhouse-Veranstaltung)
Teilnahmegebühr:	300,00 Euro p.P. zzgl. MwSt. (inkl. Pausenimbiss und Getränke, Teilnahmebestätigung)
Inhalt:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Stimme, meine Präsenz wo ist sie? Klingt sie? Wie fühle ich mich dabei? 2. Was kann Stimme? Was ist Präsenz? Entdecken Sie Ihre Stimme und lernen Sie Ihre Präsenz authentisch und gesund einzusetzen. So gewinnen Sie und Ihr Gegenüber ein klares, angenehmes Empfinden in der Kommunikation. 3. Ihre (Selbst-)Wahrnehmung bekommt eine andere Dimension. 4. Umsetzung in Ihrem beruflichen Alltag

- Im ersten Teil werden über eine theoretische, analytische Herangehensweise grundlegend Kenntnisse vermittelt zum Ist-Zustand von eigener Stimme und körperlicher Präsenz.
- Der zweite Teil ist durch praktische Übungen gekennzeichnet, in denen die Wahrnehmung geschult wird. Ein „neuer“ Ist-Zustand wird erarbeitet.
- Der dritte Teil – der Wichtigste – wird ermöglichen, den Einzelnen autonom in die Umsetzung zu entlassen und Wiederholbarkeit der gewonnenen Qualität zu erlangen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt Sie zur Inanspruchnahme von Bildungsurlaub (gemäß Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung durch die Senatsverwaltung Berlin).

Hinweise zur Anmeldung

Ihre Anmeldungen sind über unsere Website, per E-Mail an info@signumberlin.de oder per Fax an 030 548 304 47 möglich. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung. Somit wird Ihre Anmeldung bei uns verbindlich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen wird schriftlich bestätigt und mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Informationen zu den Stornofristen finden Sie unter www.signumberlin.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen die AGB auch gerne per Post zu.

Veranstaltungsort

Unsere Veranstaltungen finden in unseren Räumen am Müggelseedamm 239a in Berlin-Friedrichshagen statt.

Sie erreichen uns bequem via ÖPNV mit der S-Bahn (S-Bhf. Berlin-Friedrichshagen) und der Tram.

In unserer unmittelbaren Nähe befinden sich mehrere gastronomische Angebote, die Sie bei Bedarf nutzen können.

SignumBerlin GmbH

Institut für systemische Beratung,
Fort- und Weiterbildung

Müggelseedamm 239a
12587 Berlin

Telefon: +49 30 554 704 18

Fax: +49 30 548 304 47

E-mail: info@signumberlin.de

web: www.signumberlin.de

Geschäftsführerin:

Viola Schönewolf-Dahms

Registereintrag:

Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)

HRB 175245 B

Fotos: fotolia, SignumBerlin, Privatarchiv



www.signumberlin.de